

Johann Walter

All Morgen ist ganz frisch und neu

1. All Mor - gen ist ganz frisch und neu des

Her-ren Gnad und gro - ße Treu: sie hat kein End

den lan-gen Tag. drauf je - der sich ver - las - sen mag.

2. O Gott, du schöner Morgenstern,
gib, was wir von deiner Lieb begehren.
All deine Licht zünd' in uns an,
laß's Herz an Gnad kein Mangel han.

3. Treib aus, o Licht, all Finsternis,
behüt' uns, Herr, vor Ärgernis,
vor Blindheit und vor aller Schand'
und heut uns Tag und Nacht dein' Hand,

4. zu wandeln als am lichten Tag,
damit, was immer sich zutrag,
wir stehn im Glauben bis ans End
und bleiben von dir ungetrennt.

Johannes Zwick